

## Das ISL auf der TOC Europe 2010 in Valencia

Vom 08.-10. Juni nimmt das Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) an der TOC Europe 2010 in Valencia, Spanien teil. Die TOC - Terminal Operators Conference, die in diesem Jahr unter dem Motto „New Decade, New World?“ stattfindet, gilt als eine der wichtigsten Fachkonferenzen und -ausstellungen rund um aktuelle Trends und Themen auf den Gebieten Schifffahrt, Häfen und Terminals.



Mit Blick auf die Optimierung und Simulation von Prozessen auf Terminals wird das ISL schwerpunktmäßig seine Tools auf diesem Gebiet vorstellen. Im Mittelpunkt steht dabei **ViTO** - das Virtuelle Terminal Optimierungstool. Mit dessen Hilfe können in den Phasen von der Planung über die Inbetriebnahme bis zum Betrieb des Terminals das Layout, der Geräteeinsatz und die Strategien auf dem Terminal optimiert werden. Die gilt sowohl für konventionelle, als auch für automatisierte Umschlagssysteme. Durch die direkte Kopplung des Terminal-Steuerungssystems (TOS) mit ViTO wird die abstrakte Planungsebene verlassen und die realen Prozesse optimiert.

- Welche Potentiale sind durch die Optimierung der Abläufe erreichbar?
- Wie kann das TOS optimal auf die Terminalprozesse eingestellt werden?
- Welche Möglichkeiten der Schulung des Leitstandpersonals bieten virtuelle Umgebungen?
- Wie können ökologische Auswirkungen (Schall, Emissionen, CO<sub>2</sub>-Ausstoß) des Terminalbetriebs bestimmt und reduziert werden?

Diese und ähnliche Fragen beantwortet das ISL auf der TOC vom 08.-10. Juni 2010 in Valencia auf dem Stand C22 auf der begleitenden Fachausstellung. Der Eintritt zu der Ausstellung ist mit der Registrierung beim Veranstalter kostenlos.

Die Analyse und Verbesserung der Prozesse auf dem Terminal sind ebenfalls Thema im Konferenzteil der TOC. In der Session „Operations & Technology“ am zweiten Konferenztag wird

Dr.-Ing. Holger Schütt, Leiter des Kompetenzbereichs Optimierung und Simulation des ISL, auf die Möglichkeiten eingehen, „Operational Excellence“ durch die Kopplung von Terminal-Steuerungssystemen mit virtuellen Simulations- und Optimierungstools zu erreichen.

Insbesondere vor dem Hintergrund des schmerzhaften Rückgangs des Verkehrsaufkommens im vergangenen Jahr ist dies ein wichtiges Thema. Es wurde im Terminalbetrieb eine Welle von Kosteneinsparungen ausgelöst. Überschüssiges Equipment wurde stillgelegt, Beschäftigung wurde verringert und Investitionen in vielen Fällen aufgeschoben. Doch trotz oder gerade aufgrund der Kürzungen an vielen Stellen, müssen die Terminals nun schauen, wie langfristige strategische Vorteile in ihrem Betrieb erreicht werden können. Dabei spielt auch die Technologie für einen effizienten Betrieb eine wichtige Rolle. Somit bietet die aktuelle Ruhe vor dem nächsten Ansturm die Gelegenheit sich mit Veränderungen auf dem Terminal auseinander zu setzen, nach dem hierfür während der vergangenen Boomphasen und den krisenbedingten Umstrukturierungen die nötige Ruhe fehlte.

Weitere Informationen zum Ablauf, Programm und Anmeldung: [www.toc-europe.com](http://www.toc-europe.com)

---

Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL)  
Barkhausenstraße 2, 27568 Bremerhaven  
Ansprechpartner: Dr.-Ing. Holger Schütt

Tel.: 04 71/30 98 38-13

Email: [simulation@isl.org](mailto:simulation@isl.org)

Web: [www.isl.org](http://www.isl.org)